

Der Autor István Kerékgyártó wird beim Länder-schwerpunkt Ungarn des Festivals vorgestellt: Mit der Uraufführung seines Stücks „Geldreigen“ sowie durch die Lesung aus seinen Romanen „Rückwärts“ und „Geldreigen“ und einem Gespräch mit dem Autor.

István Kerékgyártó

István Kerékgyártó wurde 1953 in der südungarischen Stadt Kaposvár geboren. Zuerst studierte er Jura, später Philosophie. Zehn Jahre lang lehrte er Philosophiegeschichte an der Universität in Pécs. Nach der Wende wechselte er von der Lehrtätigkeit in die Wirtschaft: Zusammen mit Freunden gründete er in Budapest eine Finanzberatungsfirma und nahm so als Rechtsanwalt an der Privatisierung der ungarischen Wirtschaft teil. Nach einigen Jahren wurde er Miteigentümer von mittleren und Großunternehmen. Zehn Jahre lang war er Geschäftsmann, dann wurde er als stellvertretender Staatssekretär Mitglied der Regierung.

Im Jahr 2000 dann, im Alter von 47 Jahren, fing er plötzlich wieder ein neues Leben an: er begann zu schreiben. Mit dem Erstlingswerk, dem „Vermögensroman“, in dem er die Wende und die innere Welt der ungarischen Neukapitalisten durchleuchtete, errang

er einen bedeutenden Erfolg. Im zweiten wandte er sich der Vergangenheit zu und schilderte mit beißendem Spott die Machenschaften der kleinen Leute in der sozialistischen Ära. Unter dem Titel „Engelsfurz“ ist dieser Roman 2006 auf Deutsch erschienen. Mit „Milán Trüffel“, seinem nächsten Buch, ging er noch weiter zurück in die Vergangenheit, er nahm das mondäne Budapest der Österreich-Ungarischen Monarchie aufs Korn.

2012 erschien „Rückwärts“. Dieser Roman beginnt mit dem Tod eines Obdachlosen in unseren Tagen und verfolgt dessen Leben zurück bis zu seiner Geburt. Auch dieser Roman wurde ein Erfolg und ebenfalls dramatisiert; das Stück findet seit drei Spielzeiten im berühmten Katona József Theater den Beifall des Publikums.

Im Frühjahr 2014 kommt sein satirisch-bitterböser Roman „Schlinge“ in die Buchhandlungen, in dem er die vom Geld deformierten menschlichen Beziehungen beschreibt. Das daraus entstandene Bühnenstück „Geldreigen“ hatte in diesem Herbst am Theater tri-bühne Premiere. Der Roman wurde auch ins Deutsche übertragen.

István Kerékgyártó stellt beide Romane – „Rückwärts“ und „Geldreigen“ – an einem Abend vor. Edith Koerber wird Ausschnitte aus den Romanen lesen.

